

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0034/2013
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	09.04.2013
Erasmus-Gymnasium Amberg; hier: Umbau und Neuorganisation der Toilettenanlagen für Lehrer/innen und Schüler/innen		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Herr Hans-Georg Wiegel		
Beratungsfolge	18.04.2013	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Toilettenanlagen für Lehrer/innen und Schüler/innen im gesamten Schulgebäude des Erasmus-Gymnasiums umzubauen und neu zu organisieren.
2. Für die Maßnahme ist ein Zuwendungsantrag nach Art. 10 FAG zu stellen und der vorzeitige Maßnahmebeginn zu beantragen.
3. Die Finanzierung der erforderlichen Gesamtkosten in Höhe von 560.000,00 € ist, wie im Sachstandsbericht dargestellt, in den Jahren 2013 und 2014 sicherzustellen.

Sachstandsbericht:

- a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung
Die Baumaßnahme beinhaltet einen vollständigen Neuausbau der WC-Anlagen mit einer neuen Aufteilung in den jeweiligen Geschossen, entsprechend dem aktuellen und voraussichtlichen Bedarf, gemessen an der Schülerzahl beider Geschlechter. Gleiches gilt für die WC-Anlage des Lehrkörpers.
- b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme
Grund für den Umbau und die Neuorganisation der WC-Anlagen ist der Bestand aus den 80er Jahren und früher mit inzwischen einem erheblichen Missverhältnis der WC-Einrichtungen gegenüber der Schülerzahlen bei Jungen und Mädchen (Anzahl der Toiletten für Mädchen ist zu gering, da ursprünglich nur Knabenschule). Ähnlich verhält es sich auch bei den Lehrer-WC-Anlagen, die nur einen gemeinsamen Zugang und Vorraum haben.
- c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar
Die aktuelle Kostenberechnung nach DIN 276 weist Gesamtkosten von 560.000,00 € aus, aufgestellt und auf der Grundlage der Sanitärplanung Planungsbüro Ludwig Meier, Ensdorf (Bauausschuss vom 16.01.2013).
- d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan
Mit entsprechendem Inhalt soll ein Förderantrag bei der Regierung eingereicht werden. Soweit seitens der Regierung der vorzeitige Maßnahmenbeginn genehmigt wird, soll mit der Ausführung der Baumaßnahme ab Beginn der Sommerferien 2013 begonnen werden mit Herstellung der 3 großen übereinanderliegenden Schüler-WC-Anlagen. Die Herstellung der Lehrer-WC-Anlagen folgt dann in den Herbst-,

Weihnachts- und evtl. Faschingsferien. Sollte ein Beginn in den Sommerferien nicht möglich sein, kehrt sich der Bauablauf um.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan:

Das Projekt wurde mit der Regierung der Oberpfalz vorbesprochen. Im Rahmen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit dürften von den Gesamtkosten in Höhe von 560.000,00 € rund 525.000,00 € zuweisungsfähig sein. Unverbindlich könnte mit einem Zuschuss in Höhe von rund 210.000,00 € gerechnet werden. Da der Zuschuss frühestens im Jahr 2014 ausbezahlt werden kann, wäre eine Vorfinanzierung durch die Stadt Amberg in 2013 notwendig. Vorbehaltlich der Bewilligung entsprechender Zuweisungen durch die Regierung der Oberpfalz ergibt sich vorläufig folgender Finanzierungsplan:

Stadt Amberg	350.000,00 €
Freistaat Bayern	<u>210.000,00 €</u>
Gesamt	560.000,00 €

b) Haushaltsmittel:

Ausgehend von einem Baubeginn ab August 2013 mit entsprechender Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns durch die Regierung kann ein voraussichtlicher Kostenanfall von 400.000,00 € im Jahr 2013 und 160.000,00 € im Jahr 2014 wie folgt finanziert werden:

400.000,00 € in 2013 durch entsprechende Mehreinnahmen im Jahr 2013 und 160.000,00 € in 2014 durch die voraussichtliche Zuweisung des Freistaats Bayern.

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:

Markus Kühne
Baureferent

Anlagen: ----